Begleitende Maßnahmen bei Parodontitisbehandlungen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben in der Regel zwei Termine für eine Parodontitisbehandlung in unserer Praxis bekommen. Um den Behandlungserfolg zu sichern, ist eine medikamentöse Unterstützung erforderlich.

Ab dem Vortag des ersten Termins spülen Sie bitte mind. zweimal täglich Ihren Mund mit der verordneten Chlorhexidin-Mundspüllösung für eine Minute.

Ist ein Antibiotikum verordnet worden, nehmen Sie dies wie verordnet ebenfalls ab dem Vortag des ersten Termins ein, bis die Packung leer ist.

Da Sie für die Parondontitisbehandlung eine Anästhesie benötigen, bitten wir Sie zu beachten, dass Sie im Anschluss an die Behandlung nur eingeschränkt am Straßenverkehr teilnehmen dürfen.

Um einen langfristigen Therapieerfolg zu sichern, ist Ihre häusliche Mitarbeit, die Berücksichtigung der mitgeteilten Mundhygiene-Instruktionen und die regelmäßige Teilnahme am Prophylaxe-Programm (Unterstützende Parodontaltherapie - UPT) unerlässlich.

Wir wünschen Ihnen einen guten Behandlungsverlauf.

Ihr ZÄHNE-Team